Uerschhausen

Schulort:	Kanton 1799: Uerschhausen	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert	Steckborn	Kanton 2015: Thurgau
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Nussbaumen	Gemeinde 2015: Hüttwilen
		Stammheim	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 348-348v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 243: Uerschhausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/243].		

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:
- Uerschhausen (Niedere Schule, reformiert)

Fragen Über den Zustand der Schulen an jedem Orte

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	heißt Ürschausen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein kleines Dorf,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne gemeind,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört zur Kirchengemeinde Stammheim Jm Distrkte Bänken, Jm dem Kanton Zürich, zur Agentschaft Nußbaumen,
I.1.d	In welchem Distrikt?	<u>Stekboren</u>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Thurgäu
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zu dem Schulbezirk gehören {keine} Häuser auser dem Dorfe gelegen als nur der Hof Hub genannt, der auf eine Viertelstunde Von Ürschausen entfernt ist.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	ist so eben beantwortet
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Es komt nach keines ab der Hub
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	1. Oberstamheim, 2 Nußbaumen. 3. Buch in der Pfarrey Hütweillen. 4. Weilen in der Pfarrey Neüforren. 5. Waltenlingen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1. auf Oberstaaheim drey viertelstunden. 2. auf Nußbaumen eine halbe Stunde. 3. auf Buch auch eine halbe. 4. auf Weilen; auch so weit. 5. auf Waltenlingen Drey Viertel Stund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Kleiner und großer Catechismus Buchstabieren, lesen, schreiben, singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja nur im Winter; Etwann 16. Wochen lang; je nachdem die frühlings Witterung eintrift
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[Seite 2] Zuricher Namenbüchli, Lehrmeister Zeügnuß, Testament, Psalter, David,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Ein jedes Kind bekommt seine eigne Vorschrift.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stund,
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die gemeind in gegenwart, des Bürger Pfarrers,
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Johannes Hagen,
III.11.d	Wo ist er her?	Von Ürschausen,
III.11.e	Wie alt?	25. Jahr,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	er ist nach unverheürathet
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Es ist das zweyte Jahr,
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er bliebe allezeit bey den Seinigen und arbeitete auf den güteren,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Keine aderen, als {dem} güterbau
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	besuchen Überhaupt die Schule, 22. Kinder, 16. Knaben und 6. Mägden
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Keine
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst kein Schulfund
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jedes Kind giebt wochentlich 1. Bazen
IV.15	Schulhaus.	Jst keines
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Von der gemeind, für die Kinderlehr alle Vierzehnen Tag, an Sontägen zu halten,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Jährlich 14. fl.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 348-348v
 Briefkopf Fragen Über den Zustand der Schulen an jedem Orte
 Transkriptionsdatum 16.05.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 243BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_348-348v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Uerschhausen	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Steckborn		Thurgau
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Nussbaumen	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Stammheim	Amt 2000	Frauenfeld
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Hüttwilen
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	703630				
Geo. Länge	274284				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Uerschhausen (ID: 335)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		16
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		6
Kinder		22
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 543)

Name: Hagen
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 25
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Uerschhausen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit